

#### 4 Hunde, Rätsel und Sonstiges

Es wurden fast alle Tiere schon entdeckt.. auch die Hasen.  
Diejenigen, die die Hasen pflegen möchten, melden sich bitte bei Elfi - ihr bekommt dann genaue Anweisungen, wann die Hasen raus gelassen werden und wann sie eingesperrt werden.  
Bitte entfernt nicht die Trinkflaschen der Hasen, da sie auf dem Boden liegend nicht funktionieren!! Es ist ganz wichtig, dass die Häschen Wasser haben.  
Zum Schutz der Kätzchen müsst ihr ganz arg darauf aufpassen, dass unsere Hunde nicht unangeleint zur Haustüre raus kommen...

Die Hunde könnt ihr abends ausführen, allerdings braucht Balu eine sehr starke Persönlichkeit, Winnie will nicht mit, da sie Welpen hat, Cchino hat inzwischen auch Kraft und ist noch nicht gut erzogen... aber auf jeden Fall geht es immer erst ab 17:00 Uhr, weil sie tagsüber immer schlafen oder einfach zu faul sind... Es darf unterwegs nicht getauscht werden, wenn euch Elfi einen Hund anvertraut Wir freuen uns natürlich immer über Bilder vom Gassigehen...



Cchino hat gerade riesigen Spaß, wenn ihr eure Schuhe am Trampolin auszieht - sie wird sie sofort verschleppen und freut sich „hundisch“, wenn ihr hinter ihr her lauft - wenn ihr das nicht möchtet (Elfi will es auch nicht...), dann gebt eurer Schuhe in die dort hängenden Taschen.

#### Impressum:

Reiterhof Fraunholz  
Lohe 5  
91550 Dinkelsbühl  
Tel. 09851-2189  
Fax: 09851-4896  
e-Mail: [elfi@fraunholz.net](mailto:elfi@fraunholz.net)

8			5		9	4		7
2							9	
	5		3	7			8	
	4					7	5	
			8		3			9
	2	9		6		3	4	
	1			8	4	6	7	2
	9					8		4
4			6		2			5



01. April 2012 | Reiterhof Fraunholz | [www.fraunholz.net](http://www.fraunholz.net)

## Reiterhofzeitung „Hufgeflüster“



Unsere Ferienarbeiterinnen Aileen + Larissa, die ihr immer alles fragen könnt...

### Das war gestern:

Die Anreise verlief sehr schnell, weil wir in dieser Woche viele Kinder da haben, die schon mal da waren. Manche möchten das kleine oder große Hufeisen machen. Es kostet 45,00 € Prüfungsgebühr und wir gehen davon aus, dass die Eltern damit einverstanden sind.  
Der Kennenlernabend war lustig und alle haben sich vorgestellt und die wichtigsten Dinge erfahren. Bitte seid nicht enttäuscht, wenn ihr heute beim Reitplan erst mal nicht sofort in der Gruppe seid, in der ihr gerne sein möchtet - nutzt die Wunschzettelbox und vor allem hängt es auch von eurem „Können“ ab, sprecht mit den Reitlehrerinnen, wenn ihr denkt, dass ihr unterfordert seid.... Es kann euch auf jeden Fall alles gut und sachlich erklärt werden.  
Alle haben ein Türschild gestaltet, so dass ihr auch immer wisst, wer in welchem Zimmer wohnt. Es wird im Moment der Schwimmbadumgriff neu gestaltet, deshalb ist dort ein bisschen „Baustelle“, bitte achtet einfach ein wenig drauf, dass ihr euch dort nicht den Fuß verknackst, weil es sehr „uneben“ noch ist. Wir warten täglich auf Inkens Fohlen und hoffen, dass es gesund und munter die „Lohewelt“ erblickt. Carlos war auf dem Platz etwas stur, aber Conny hat das super gut gemeistert. Pini durfte auch mal wieder mit beim Ausritt - sie hat sich sehr darüber gefreut (Elfi auch ☺).  
Bitte achtet immer auf die Infos am „schwarzen Brett“ und seid pünktlich bei den „Pflichtveranstaltungen“

### Denkzettel (oder was ihr euch merken sollt!):

Bitte schaut auf dem Reitplan drauf, ob ihr euer Pferd fertig machen müsst (bitte auch den Longenplan dabei berücksichtigen!) und ob es übernommen wird, dann braucht ihr nicht absatteln und der „Übernehmer“ nicht putzen... wer sich nicht auskennt, kann gerne auch Elfi fragen und/oder welche, die schon mal da waren - wir helfen euch gerne.

Ab heute gibt es „Welpenbesuchszeiten, sie sind am Gartentor zum Welpenhaus angeschlagen und ihr haltet euch bitte daran, damit sie auch mal „unter sich“ sein können.

Redaktion: Elfi Fraunholz



Das Wetter heute in Lohe:



Tag: 06 °C  
Nacht: -01 °C

Die weiteren Aussichten:

Es wird meist trocken bleiben, wenn auch etwas kühler als die letzte Zeit - den Pferden gefällt das Wetter auf jeden Fall...

### Das gibt's heute:

Mittags werdet ihr Theorie haben - bitte auf das schwarze Brett schauen, wann es ist. Danach weiß jeder wie man Hilfszügel einschnallt und wie man ein Pferd exakt anbindet ohne dass man gezwickt wird beim Putzen... ☺  
Am Abend dürft ihr euch noch ganz individuelle Ohrhinge basteln...

### Das wird morgen sein:

Fotoshooting mit den Pferden - macht euch also schick fürs Foto - es kommen auf jeden Fall alle auf die CD der Woche und sicher einige in die Reiterhofzeitung...





Geld nennt man heute Knete, weil man jeden damit weich bekommt.  
Gerhard Uhlenbruck

### Was uns noch am Herzen liegt...

Bitte sagt euren Eltern, dass sie sich keine Gedanken machen müssen, wenn ihr nicht dauernd anruft und ihr grad nicht ans unnötig mitgebrachte Handy geht.... Ihr habt auch mal ein bisschen Ferien von euren Mamas....

Bitte bringt immer ganz viele Bilder, d.h. eure Chipkarten am Abend zu Elfi, einige Bilder werden dann in der Zeitung veröffentlicht und alle anderen kommen auf die CD der Woche. Ab heute wird auch ein Whirlpool und Dampfbadplan aufhängen – bitte eintragen und die Regeln durchlesen.

Solltet ihr mal Probleme mit jemandem von Personal haben, oder euch irgendwas nicht gefallen, bitte kommt zu Elfi und sagt es ihr. Wir werden uns auch diskret darum kümmern und können eigentlich immer helfen – manchmal auch einfach durch mehr **Verständnis** ...

**Wir trinken im Gemeinschaftsraum und bei den Tischen draußen im Garten nur aus Gläsern oder Tassen – auch wenn ihr vorhabt eine Flasche dann mit ins Zimmer zu nehmen, wird solange ihr an den Gemeinschaftstischen seid nur aus Gläsern getrunken, dann ist es nicht unhygienisch, falls ihr doch mal eure Flasche vergesst mit zu nehmen... ☺**



### Lebensplanung - Reichtum ist nicht alles!

Ein Investmentbanker stand in einem kleinen mexikanischen Fischerdorf am Pier und beobachtete, wie ein kleines Fischerboot mit einem Fischer an Bord anlegte. Er hatte einige riesige Thunfische geladen. Der Banker gratulierte dem Mexikaner zu seinem prächtigen Fang und fragte wie lange er dazu gebraucht hatte. Der Mexikaner antwortete: "Ein paar Stunden nur. Nicht lange." Daraufhin fragte der Banker, warum er denn nicht länger auf See geblieben ist, um noch mehr zu fangen. Der Mexikaner sagte, die Fische reichen ihm, um seine Familie die nächsten Tage zu versorgen. Der Banker wiederum fragte: "Aber was tun sie denn mit dem Rest des Tages?" Der mexikanische Fischer erklärte: "Ich schlafe morgens aus, gehe ein bißchen fischen, spiele mit meinen Kindern, mache mit meiner Frau Maria nach dem Mittagessen eine Siesta, gehe in das Dorf spazieren, trinke dort ein Gläschen Wein und spiele Gitarre mit meinen Freunden. Sie sehen, ich habe ein ausgefülltes Leben." Der Banker erklärte: "Ich bin ein Harvard Absolvent und könnte Ihnen ein bisschen helfen. Sie sollten mehr Zeit mit Fischen verbringen und von dem Erlös ein größeres Boot kaufen. Mit dem Erlös hiervon wiederum könnten sie mehrere Boote kaufen, bis sie eine ganze Flotte haben. Statt den Fang an einen Händler zu verkaufen, könnten sie direkt an eine Fischfabrik verkaufen und schließlich eine eigene Fischverarbeitungsfabrik eröffnen. Sie könnten Produktion, Verarbeitung und Vertrieb selbst kontrollieren. Sie könnten dann dieses kleine Fischerdorf verlassen und nach Mexiko City oder Los Angeles und vielleicht sogar New York umziehen, von wo aus sie dann ihr florierendes Unternehmen leiten." Der Mexikaner fragte: "Und wie lange wird dies dauern?" Der Banker antwortete: "So etwa 15 bis 20 Jahre." Der Mexikaner fragte: "Und was dann?" Der Banker lachte und sagte: "Dann kommt das Beste. Wenn die Zeit reif ist, könnten sie mit Ihrem Unternehmen an die Börse gehen, Ihre Unternehmensteile verkaufen und sehr reich werden. Sie könnten Millionen verdienen." Der Mexikaner sagte: "Millionen, und dann?" Der Banker sagte: "Dann könnten sie aufhören zu arbeiten. Sie könnten in ein kleines Fischerdorf an der Küste ziehen, morgens lange ausschlafen, ein bißchen fischen gehen, mit Ihren Kindern spielen, eine Siesta mit Ihrer Frau machen, in das Dorf spazieren gehen, am Abend ein Gläschen Wein genießen und mit Ihren Freunden Gitarre spielen."

### Euer 1. Tag in Lohe

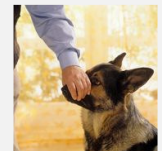
Hier mal für alle „Neuen“ und zur Erinnerung an alle erfahrene Lohe-Kids die wichtigsten Dinge für jeden Tag auf unserem Hof.

- **07.30 Uhr** Füttern der Pflegeferde, danach Frühstück für Euch
- **08.00 Uhr** Reitplan für Vormittag aufgehängt - Bitte genau schauen, Wann, Wo und Wen ihr reitet
- **09.00-12.00 Uhr** Reitstunden, Ausritte, Longen oder Führasritt finden statt. Ausmisten und Versorgen der Pflegeferde
- **bis 11.00 Uhr** könnt Ihr den Wunschzettelkasten mit Eurem **NAMEN (wird oft vergessen!!!)** und den Wunschpferden bombardieren, je mehr Pferde ihr angebt um so größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass ihr sie bekommt ab 12.00 Uhr Mittagessen
- **14.00 Uhr** Reitplan für Nachmittag wird aufgehängt
- **15.00 – 18.00 Uhr** Reitstunden, Ausritte, Longen oder Führasritt findet statt
- bis 17.00 Uhr könnt Ihr wieder den Wunschzettelkasten mit Eurem NAMEN und den Wunschpferden bombardieren
- **18.30 Uhr** Füttern der Pflegeferde, danach Abendessen für Euch
- Abends findet dann das von den Ferienarbeitern gestaltete Programm statt. Manchmal auch in der Mittagspause. Im Eingangsbereich findet Ihr immer das tägliche Angebot, sowie sonstige Aushänge.
- **22.00 Uhr Zimmerruhe**
- Der Reitplan wird immer von den Reitlehrern, nicht von Elfi, geschrieben.
- Wenn ihr Probleme beim Reitplan-Lesen habt, fragt uns einfach.
- Pferdetausch innerhalb der gleichen Gruppe ist meistens möglich, aber nur nach Absprache mit uns.
- Sollten wir Euch einmal vergessen haben, ist das keine Absicht, sondern ein Versehen und ihr werdet selbstverständlich eingetragen.
- Wer mal keine Lust hat zu Reiten, der streicht sich bitte so, dass wir den Namen noch Lesen können und sagt seinem Vor- oder Nachreiter Bescheid. Das ist sehr wichtig, damit sie wissen, ob sie absatteln oder

### Lustiges.....



Bitte denkt daran, dass Chino noch nicht mal ein Jahr alt ist und deshalb gerade abends sehr verspielt ist. Bitte rennt nicht vor ihr weg und wenn sie euch versucht fest zu halten, bleibt ruhig und greift ihr mit der Hand über die Schnauze, so dass ihr die gesamte Schnauze von oben umfasst und so drückt, dies ist der sogenannte „Schnauzgriff“, den auch die Hundemutter anwendet, wenn die Kleinen frech werden... ☺ Ein lautes und eindeutiges „NEIN“ und sie wird aufhören.



**Junge Hunde probieren auch alles aus und beißen gerne in alles rein, d.h. ihr lasst keine Schuhe, T-Shirts, Süßigkeiten, Plastikmüll und Lollstäbchen im Garten liegen – es kann für Chino sehr gesundheitsschädlich sein!!!**